

## Religion wohin?

Mit der Wahl von Kardinal Ratzinger zum neuen Papst hat sich die Kirche in ihrer bewahrenden Ausrichtung bestätigt. Als Widder mit einem blitzgescheitern Merkur und dem Fische Aszendent ist er natürlich für das Amt des katholischen Oberhauptes wie geschaffen. Als Papst wird er sich allerdings mit seinem Waagemond eher zu einem Lächeln verführen lassen als der Dogmatiker mit Saturn im Schütze.

### Globalisierung der Werte

Im Zeichen der Globalisierung auf dem Hintergrund des Wassermannzeitalters wird auch die katholische Kirche nicht der Vereinheitlichung und Angleichung der Grundwerte ausweichen können. Egal wer an oberster Stelle amtiert. Aus spiritueller Sicht ist jedem Menschen der Zugang zum Geistigen möglich. Die jeweilige Religion ist lediglich eine leichte Färbung der individuellen Grundnote. Gemäss der Astrologie des Erwachens gibt es auf diesem Weg von jedem Tierkreiszeichen aus gesehen 12 Hindernisse:

### Inneres Wachstum

Der *Widder* muss durch Erkenntnis seinen Eigenwillen und blinden Triebkräfte überwinden. Der *Stier* ist zur rechten Absicht aufgefordert, um seine tief verwurzelten Neigungen nach Sicherheit und Besitz hinter sich zu lassen. Der *Zwilling* überwindet die Rastlosigkeit seines Geistes und erkennt die Schöpferkraft

seiner Gedanken. Der *Krebs* benutzt den schützenden Hort seiner Gefühle als Boot um den Daseinsstrom zu überqueren. Der *Löwe* kontrolliert sein sinnliches Potential und öffnet sich dadurch dem Reichtum den inneren Sinne. Die *Jungfrau* verabschiedet sich von der Vorstellung, durch die Welt beschmutzt zu werden und erkennt, dass sie innerlich rein bleibt.

### Wachsen in der Welt

Die *Waage* lässt sich durch rechte Ethik nicht mehr von der Schönheit der weltlichen Dinge blenden. Der *Skorpion* lenkt seinen unstillbaren Lebensdurst nach dem Rausch der Sinne in erhöhte Achtsamkeit und Selbstbeobachtung und wird zum geistigen Heroen. Der *Schütze* überdenkt die Früchte der Kultur und Religion, da diese den Blick auf die Wahrheit verkomplizieren. Der *Steinbock* relativiert seine Bemühungen für die Schaffung von sozialen und gesellschaftlichen Strukturen und sendet durch seine Konzentration einen Lichtstrahl zur Orientierung für die Mitmenschen in die Welt. Der *Wassermann* wird durch rechte Sammlung geistig neu geboren, weil er sich nicht mehr in Ideologien und Reformen für eine bessere Welt verrennt. Zu guter Letzt, lässt sich der *Fisch* nicht mehr von den Leiden und der Unbeständigkeit der Welt hypnotisieren und hört auf, die Menschen mit Jenseitshoffnungen zu trösten.

Durch Meditation und innere Sammlung ist das Himmelreich für jedes Zeichen schon jetzt gegenwärtig.